

29. April 1942

127/40

15

16

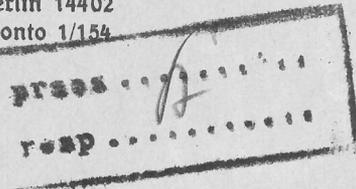
Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 27. April 1942
Unter den Linden 69

Sprechstunde: 11 00 30
Postfachkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

WN 641

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.



Eilt!

Auswärtiges Amt
Kult W 4738

Berlin, den 21. April 1942

Eilt sehr!

Die Deutsche Botschaft in Rom hat drahtlich berichtet,
daß sich der Zweite Sekretär des Deutschen Historischen Instituts
in Rom, Professor Dr. Bock, mit der Bitte an sie gewandt habe,
beim dortigen Reichsministerium die Genehmigung zur Einstellung
einer neuen, tüchtigen Arbeitskraft und Bibliothekarin zu er-
wirken, da die zur Zeit beim Historischen Institut angestellte
Hilfskraft durch Krankheit die meiste Zeit arbeitsunfähig sei.
Die Bitte Professor Bocks wird seitens der Botschaft wärmstens
befürwortet, da der jetzige Zustand auf die Dauer unhaltbar sei.

Das Auswärtige Amt schließt sich der Befürwortung der
Deutschen Botschaft an und wäre, da die Botschaft um telegraphi-
sche Weisung gebeten hat, für beschleunigte Herbeiführung der
dortigen Entscheidung dankbar.

Im Auftrage
gez. Dittmann

An das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volks-
bildung.

Betr. Einstellung einer Hilfskraft beim Deutschen
Historischen Institut in Rom.

Abschrift übersende ich mit dem Ersuchen um Stellung-
nahme.

Im Auftrage
gez. Harmjanz

Handwritten signatures and notes:
Dittmann
z. S. Dr. F. O. Jäger 15.4.42

An den
Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Rom
in Berlin NW 7



Beglaubigt.

Handwritten signature:
Harmjanz